



zukunft
SEIT 1909
denken

ÖWAV-Kursangebote für das Betriebspersonal von Kläranlagen

Österreichischer Wasser- und
Abfallwirtschaftsverband



ÖWAV-Kursangebote für das Betriebspersonal von Kläranlagen

KlärfacharbeiterInnenausbildung

Abwasserreinigungsanlagen leisten einen elementaren Beitrag zum Gewässerschutz. Sie können ihren Zweck aber nur dann erfüllen, wenn sie auch ordnungsgemäß gewartet und betrieben werden. Eine entsprechende Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals ist hierzu erforderlich.

In den Wasserrechtsbescheiden und in den Förderbestimmungen für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft ist daher festgelegt, dass Kläranlagen von ausgebildetem Personal betrieben werden müssen. Es liegt in der Verantwortung der Vorgesetzten, dass auf ihren Anlagen nur ausgebildetes Fachpersonal eingesetzt wird.

Vom ÖWAV wurde hierfür ein Ausbildungsprogramm erstellt, welches sich bereits seit Jahrzehnten bewährt und laufend an den Stand der Technik angepasst wird. Diese Ausbildung wird vom Österreichischen Städte- und Gemeindebund und den zuständigen Behörden anerkannt und für die Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals empfohlen.

Wer soll ausgebildet werden?

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt beim Betriebspersonal von kommunalen Kläranlagen. Die Ausbildung ist aber auch für das Betriebspersonal von industriellen und gewerblichen Kläranlagen geeignet.

Wer bildet aus?

Die Ausbildung in den Kursen des ÖWAV wird von Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis, aus der Verwaltung und von Fachfirmen getragen. Die Organisation der Kurse obliegt dem ÖWAV.

Dauer und Ablauf

Die Ausbildung zum/zur Klärfacharbeiter/in erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von 3 Jahren. Sie beginnt mit einem Praktikum über zwei Wochen auf einer Lehrkläranlage. Im Anschluss daran wird der KlärwärterInnen-Grundkurs absolviert.

Sodann sind weitere Ausbildungsschritte im Rahmen des Kursangebotes des ÖWAV zu absolvieren.

Die Ausbildung wird durch Ablegen der KlärfacharbeiterInnenprüfung abgeschlossen.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem einschlägigen Lehrberuf ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer auf zwei Jahre möglich.



Ziele der Ausbildung

Das Betriebspersonal ist für den ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Betrieb seiner Anlagen verantwortlich.

Durch die Ausbildung zum/zur Klärfacharbeiter/in soll das Betriebspersonal befähigt werden, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbstständig und eigenverantwortlich auszuführen:

- Selbstständige und verantwortliche Betriebsführung von kleinen und mittleren Abwasserreinigungsanlagen inkl. Eigen- und Betriebsüberwachung.
- Bedienung und Wartung der zugehörigen Maschinen, Messgeräte und Hilfsmittel.
- Systematisches Erkennen, Beurteilen und Melden von Störungen an der Anlage bzw. den dazugehörigen Einrichtungen sowie Beheben von Betriebsstörungen.
- Abwicklung von Reparaturen.
- Fachliche Kontrolle der von Fremdfirmen durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten.
- Mitwirkung bei der Überwachung der Indirekteinleiter.
- Mitwirkung bei der Evaluierung der Sicherheit, Gesundheit und Hygiene bei der Arbeit.
- Organisation der ordnungsgemäßen Behandlung, Verwertung und/oder Entsorgung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Reststoffe.
- Dokumentation der durchgeführten Messungen und Tätigkeiten (Betriebsprotokolle etc.).

Praktikum

2 Wochen

KlärwärterInnen-Grundkurs

3 Wochen

Laborkurs

1 Woche

Maschinentechnischer Kurs

1 Woche

Elektrotechnik-Grundkurs*

1 Woche

Messtechnik-Kurs

4 Tage

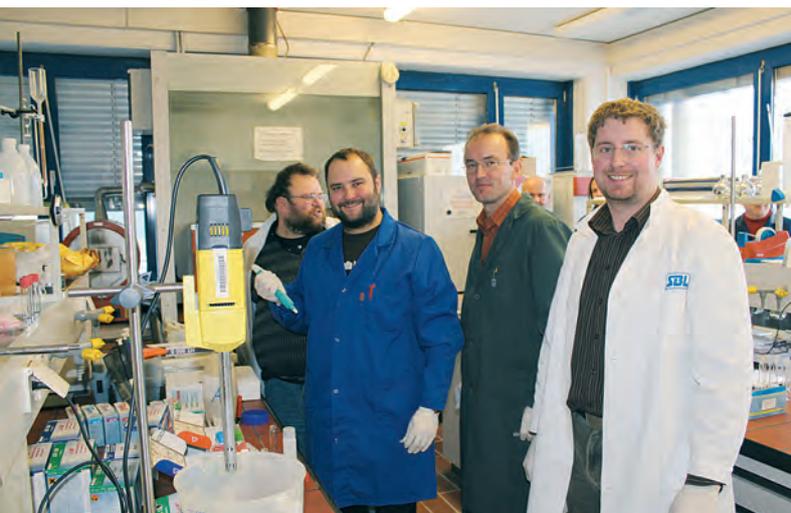
Fortbildungskurs

1 Woche

KlärfacharbeiterInnen-Prüfung

1 Tag

* für TeilnehmerInnen ohne elektrotechnische Ausbildung





■ Kursangebot des ÖWAV für die KlärfacharbeiterInnenausbildung

Praktikum auf einer Lehrkläranlage

Ziel und Inhalte: Kennenlernen der auf Kläranlagen erforderlichen einfachen Arbeiten unter Anleitung und Aufsicht eines Klärfacharbeiters.

Dauer: 2 Wochen
Ort: Lehrkläranlage

KlärwärterInnen-Grundkurs

Ziel und Inhalte: Vermittlung der Grundkenntnisse und Erfordernisse der mechanischen, biologischen und chemischen Abwasserreinigung, der Schlammbehandlung und Schlammverwertung inkl. der rechtlichen Bestimmungen. AbsolventInnen sollen in der Lage sein, eine Kläranlage bis 1.000 EW selbstständig zu betreiben.

Dauer: 3 Wochen
Ort: Wolkersdorf

Laborkurs

Ziel und Inhalte: Erlangen der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Durchführung von physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen für die Eigen- und Betriebsüberwachung sowie der dafür erforderlichen Sachkunde im Umgang mit Giften.

Dauer: 1 Woche
Ort: Linz-Asten

Maschinentechnischer Kurs

Ziel und Inhalte: Erlangen von Kenntnissen über Funktion und Wartung maschineller Einrichtungen von Abwasseranlagen.

Dauer: 1 Woche
Ort: Linz-Asten

Elektrotechnik-Grundkurs (für TeilnehmerInnen ohne elektrotechnische Ausbildung)

Ziel und Inhalte: Vermittlung von Grundlagen der Elektrotechnik in Theorie und Praxis als Basis für die Unterweisung zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“ auf der jeweiligen Anlage.

Dauer: 1 Woche
Ort: Schwechat

Messtechnik-Kurs

Ziel und Inhalte: Erlangen von Kenntnissen über Funktion und Wartung messtechnischer Einrichtungen auf Abwasseranlagen.

Dauer: 4 Tage
Ort: Wien

KlärwärterInnen-Fortbildungskurs

Ziel und Inhalte: Vertiefung und Erweiterung der bisher erworbenen Kenntnisse inkl. Vorbereitung für die KlärfacharbeiterInnenprüfung.

Dauer: 1 Woche
Ort: Wien





■ Weiterführende Kurse

Mikroskopie-Grundkurs

Ziel und Inhalte: Einsatz und Bedienung der mikroskopischen Ausrüstung, Verständnis der mikrobiellen Vorgänge in der Abwasserreinigung, Aussagen aus dem mikroskopischen Bild.

Dauer: 3 Tage

Ort: Wien

Mikroskopie-Spezialkurs

Ziel und Inhalte: Blähschlamm, Schwimmschlamm, Schaum – Bestimmung von Organismen, die damit in Zusammenhang stehen. Möglichkeiten und Grenzen der Bekämpfung.

Dauer: 2 Tage

Ort: Wien

Auffrischkurs für KlärwärterInnen

Ziel und Inhalte: Wiederholung und Aktualisierung der Kenntnisse aus dem KlärwärterInnen-Grundkurs und -Fortbildungskurs. Einführung in neue Methoden und aktuelle Entwicklungen.

Dauer: 3 Tage

Ort: Wien/Innsbruck/Linz-Asten

Vertiefungskurs für KlärwärterInnen

Ziel und Inhalte: Fortbildung für wechselnde Themenbereiche der Abwasserreinigung (z. B. Betrieb von Belebungsanlagen, Schlammstabilisierung etc.) mit Vorträgen, Übungen und Fachgesprächen. Vertiefung anhand von Beispielen und Behandlung individueller Problemstellungen der TeilnehmerInnen.

Dauer: 3 Tage

Ort: Wien

■ Kurse für Kleinkläranlagen (< 50 EW) und kleine Kläranlagen (< 500 EW)

Kleinkläranlagenkurs für konventionelle Anlagen

Ziel und Inhalte: Grundkenntnisse für den Betrieb von biologischen Kleinkläranlagen – Schwerpunkt: Belebtschlamm-, Tauchkörper-, Tropfkörperanlagen.

Dauer: 2 Tage

Ort: NÖ/OÖ/Ktn.

Kleinkläranlagenkurs für bepflanzte Bodenfilter (Pflanzenkläranlagen)

Ziel und Inhalte: Grundkenntnisse für den Betrieb von biologischen Kleinkläranlagen – Schwerpunkt: Bepflanzte Bodenfilter (Pflanzenkläranlagen)

Dauer: 2 Tage

Ort: NÖ/OÖ

KlärwärterInnen-Kurs 50 – 500 EW

Ziel und Inhalte: Grundlagen und Technik der Abwasserreinigung; Grundkenntnisse für den Betrieb von Kläranlagen mit einer Kapazität von 50 – 500 EW; Gesundheit und Arbeitssicherheit.

Dauer: 2 Wochen

Ort: Rappoltschlag/Pöllauberg

Kurs für Betreiber von Abwasserreinigungsanlagen für Einzelobjekte in Extremelage

Ziel und Inhalte: Grundkenntnisse für den Betrieb von Kläranlagen in Extremelage gemäß 3. Emissionsverordnung für kommunales Abwasser. In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen (OeAV) und dem Deutschen Alpenverein (DAV).

Dauer: 2 Tage

Ort: Salzburg



Kläranlagen-Nachbarschaften

Wissen vermitteln – Erfahrungen austauschen – Vom Nachbarn lernen

Gut ausgebildetes Betriebspersonal ist die Basis für einen gesetzeskonformen und wirtschaftlichen Betrieb von Kläranlagen. Die Kläranlagen-Nachbarschaften sollen dabei unterstützen, Wissen und Fertigkeiten des Betriebspersonals laufend dem technischen Fortschritt und den rechtlichen Entwicklungen anzupassen. Neben der fundierten Ausbildung des Betriebspersonals wird durch die Teilnahme an den Nachbarschaften eine praxisorientierte Fortbildung erreicht. Das Betriebspersonal der Kläranlagen trifft sich dafür im Rahmen der Nachbarschaften zweimal jährlich zum Erfahrungsaustausch. Hier erhalten die TeilnehmerInnen auch aktuelle Informationen und Arbeitsunterlagen. Die Teilnahme an den Nachbarschaften

steht nach der Anmeldung beim ÖWAV allen Betreibern von Kläranlagen offen. Knapp 1.000 Anlagen nutzen dieses Angebot (www.kan.at).

Schwerpunktt Themen

- Optimierte Verfahrenstechnik
- Wirtschaftliche Betriebsführung
- Schlammbehandlung und -verwertung
- Instandhaltung und Reparatur
- Eigen- und Betriebsüberwachung
- Technische und rechtliche Entwicklungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Kläranlagen-Nachbarschaften sind ein Fortbildungsangebot des ÖWAV in Zusammenarbeit mit Anlagenbetreibern, den Bundesländern und Südtirol.

Kontakt:

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Marc-Aurel-Straße 5

1010 Wien

Tel. +43-1-535 57 20-0 | Fax +43-1-535 40 64

E-Mail: buero@oewav.at | www.oewav.at

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV), Wien.

Hersteller: Medienfabrik Wien-Graz GmbH

Fotos: BMLFUW/Rita Newman, Ertl, Hohenauer, Kraner, Kreuzinger, ÖWAV, Spatzierer.

© 2017 by Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)

